

Jahresrückblick 2018



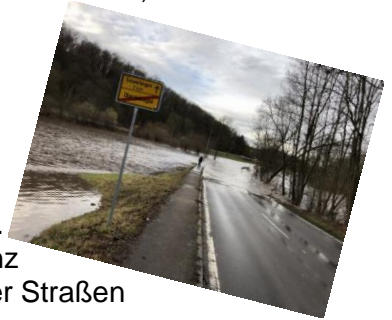
Mit dem Jahr 2018 ging ein ereignisreiches und turbulentes Jahr zu Ende, in dem durch Verwaltung und Gemeinderat, sowie viele ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und anderen Institutionen außerordentlich viel bewegt, geleistet und zum erfolgreichen Gelingen beigetragen wurde.

Es wurden zukunftsweisende Projekte und neue Vorhaben intensiv beraten und entschieden, damit im Jahr 2019 an verschiedenen Stellen im Ort gebaut und gebaggert werden kann.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das 1225.-Jubiläumsjahr zurückblicken:

Januar

Zu Beginn des Jahres 2018 gab es gleich mal einige unvorhersehbare Ereignisse. Gleich dreimal musste im Januar die Enzbrücke aufgrund von Hochwasser der Enz gesperrt werden. Größere Schäden außer die Sperrung der Enzbrücke und einiger Straßen und Radwege blieben zum Glück aus.



Am Morgen des 8. Januars stürzte ein Teilabschnitt der historischen Stadtmauer in der Oberen Gasse aufgrund einer Beschädigung eines Gewölbekellers durch eine private Baufirma ein. Für ein hinterliegendes Gebäude in der Zwingerstraße bestand Einsturzgefahr, weshalb der beschädigte



Stadtmauerabschnitt aufwendig durch Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) gesichert wurde. Personen und weitere Gebäude kamen nicht zu Schaden.

Lars Roller startete als neuer Stadtkämmerer bei der Stadt und als Geschäftsführer der Stadtwerke Oberriexingen GmbH.



Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr schied der langjährige Feuerwehrkommandant Martin Schray aus seinem Amt aus. Sein bisheriger Stellvertreter Tobias Griebel wurde zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Zum neuen Stellvertretenden Kommandanten wurde Markus Müller gewählt.

Mitte Januar verstarb Herr Erich Max Schüle, der sich als ehemaliger Adlerwirt und Mitglied des Gemeinderates besonders in den 1970er Jahren immens für die Unabhängigkeit und Selbständigkeit Oberriexingens und stets für die örtlichen Vereine eingesetzt hat.

Ende Januar wurden mit dem Fest der „Lupercalia“ am Römerkeller unter der Leitung von Frau Karow die „Dämonen“ des Winters vertrieben.

Februar

Im Jahr des 1225-jährigen Stadtjubiläums wurde das traditionelle Stadtwappen optisch überarbeitet und Jubiläumsjahr einen frischen Anstrich. Das alte historische Stadtwappen in gelb und schwarz behält natürlich seine Bedeutung und offizielle Gültigkeit. Neue Ortseingangsschilder wurden montiert und das Wappen am Kreisverkehr in der Sersheimer Straße mit einer neuen, besser zu reinigenden Kunststoffplatte versehen.



erhielt für das

Die Markungsputzaktion fand an einem sehr kalten, sonnigen Wintertag wieder statt. Viele Grundschulkinder der 3. und 4. Klassen und ehrenamtliche Helfer aus Feuerwehr und Vereinen sowie der Bauhof halfen mit, die Gemarkung von Unrat und Müll zu säubern.

Ein vermeintlich einfacher Wasserrohrbruch im Gehweg an der Kreuzung Sersheimer Straße / Sachsenheimer Straße in ca. 5 Meter Tiefe entwickelte sich zu einer größeren Geschichte: da immer weitere Risse an den alten Leitungen auftraten, musste die Baustelle innerhalb weniger Stunden deutlich



vergrößert werden, wodurch die Straßenkreuzung über Tage blockiert wurde. Schließlich bekamen die Stadtwerke Oberriexingen und die beauftragte Tiefbaufirma die Wasserleitung doch noch in den Griff.

Eine Erdgashochdruckleitung soll zwischen Wiernsheim und Löchgau über Oberriexinger Gemarkung verlegt werden. Der Gemeinderat sprach sich im Rahmen des Raumordnungsverfahrens gegen die „Oberriexinger Trassenvariante“ aus.



März

Sarah Mannhardt übernahm zu Beginn des Monats März die Hauptamtsleitung im Rathaus von Sarina Blum, die das Rathaus in Richtung Ludwigsburg verlassen hatte.

Das Oberriexinger Frühlingserwachen am 4. März war ein voller Erfolg als Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr 2018. Der ganze Ort war auf den Beinen, das Wetter perfekt und zahlreiche Helfer aus allen Vereinen und Institutionen sorgten für einen perfekten Start in die neue Veranstaltungsreihe! Selbst eine Delegation aus der Partnergemeinde Ennery war zu Besuch und warb an einem Stand für die langjährige Städtepartnerschaft.



Es wurde der Baubeschluss zur vollständigen Sanierung des Asylbewerber- und Obdachlosenheims in der Ringstraße gefasst – statt einem Abbruch und Neubau. Baubeginn war anschließend im Mai 2018.



April

Alljährlich fand der Seniorennachmittag in der Festhalle statt. Eine süffisante Überschrift in der Ludwigsburger Kreiszeitung hierzu: „Stadträffela begeistern auf Ü65-Party“. Die Landfrauen bewirteten zudem mit leckeren Kuchen und Kaffee.



Anfang April lud Bürgermeister Frank Wittendorfer alle Oberriexinger zur Einwohnerversammlung in die Festhalle. Neben der Ehrung der Blutspender, umfangreichen Infos zum Stadtmauervorfall wurden zudem zahlreiche weitere Projekte vorgestellt und diskutiert.



Der Gemeinderat traf den Grundsatzbeschluss zum Bau eines Funparks mit Spielplatz und Spielgeräten.

Zudem wurde der Baubeschluss zur Modernisierung des denkmalgeschützten und stadtbildprägenden Gebäudes Hauptstraße 20 mit Vollausbauvariante getroffen. Ca. 230 m² an neuem Wohnraum entstehen dadurch in der Ortsmitte.

Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH präsentierten den neuen Generalentwässerungsplan für Oberriexingen. Hierbei wurden einige Schwachstellen im Kanalnetz identifiziert - unter anderem in der Unteren Gasse. Durch den neuen Generalentwässerungsplan wurden nun alle öffentlichen Entwässerungsanlagen im Ort in einer GIS-Kartierung zusammengetragen und können auf deren Funktionalität überwacht werden.

Als Investitionen in der Kläranlage wurde beschlossen, die Erneuerung der Hochwasserpumpen und Zulaufförderschnecken durchzuführen.

Für den Bauhof und die Grünanlagenpflege wurden 2 neue moderne Einsatzfahrzeuge beschafft.

Die Grabwege auf dem Friedhof sollten sukzessive ab dem Sommer 2018 erneuert werden. Aufgrund von Liefer- und Kapazitätsengpässen bei den Tiefbaufirmen wurde diese Maßnahme ins Jahr 2019 verschoben.



Der Gemeinderat sprach sich für den Teilabbruch der im Januar beschädigten Stadtmauer und einen teilweisen Wiederaufbau aus. Dies musste anschließend beim Regierungspräsidium Stuttgart – Landesamt für Denkmalpflege beantragt werden.

Mai

Kämmerer Lars Roller teilt mit, dass er die Stadt Oberriexingen wieder verlassen wird und ab August 2018 neuer Stadtkämmerer in Sachsenheim wird. Dort war er zuvor schon 6 Jahre als stellvertretender Kämmerer tätig. Die Stelle dort war unvorhergesehen frei geworden. Anschließend hieß es wieder: neuer Stadtkämmerer gesucht!



Die Brenz-Band aus Ludwigsburg spielte beim alljährlichen Evangelischen Gemeindefest vor.

Die Kriminalitätsstatistik für Oberriexingen für das Jahr 2017 wurde im Gemeinderat behandelt und fiel durchweg zufriedenstellend aus. Im Jahr 2017 gab es insgesamt 44 gemeldete Straftaten – eine sehr rückläufige Anzahl gegenüber 2016.

Die Stadt Oberriexingen erhielt einen Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Stuttgart: für die Sporthallen-Generalsanierung (1. und 2. Bauabschnitt) werden 288.000 EUR an Sportstättenfördermitteln gewährt.



Juni

Beim diesjährigen Inselfest des Musikvereins Oberriexingen fand die Jubiläumsfeier zum 1225-jährigen Bestehen der Stadt Oberriexingen am Samstagabend mit der Partyband „Troglauer“ statt. Über 800 Besucher erfreuten sich über die gute Stimmung, Live-Partymusik und eine riesige Atmosphäre auf der Enzinsel an diesem Abend.

Die Freiwillige Feuerwehr soll für die komplette Truppe neue Feuerwehrlhelme erhalten, da die alten Helme aus den 1990er Jahren oder früher stammen und diese nicht mehr den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Die Lieferung der 40 Helme erfolgte zum Jahresende 2018.

Der Gemeinderat beschloss eine neue Vergnügungssteuersatzung ab dem 01. Juli 2018. Die alte Satzung stammte noch aus dem Jahr 1988 und wurde zuletzt im Jahr 2001 geändert.

Zudem wurde die Einführung einer neuen Grundschulkinderbetreuungssatzung zum 01. September 2018 für die Kernzeitbetreuung und Nachmittagsbetreuung in der verlässlichen Grundschule beschlossen.

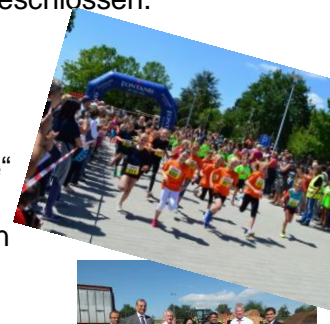
Der traditionelle Oberriexinger Volkslauf des TSV Oberriexingen e.V. erfreute sich einer regen Teilnahme bei bestem Läuferwetter.

Auf der Enzinsel begann die Theateraufführung „Kasimir und Karoline“ des Theatervereins Theater unter der Dauseck Oberriexingen e.V. Das umfangreiche Stück wurde über viele Wochenenden vorgetragen und erfreute viele einheimische und auswärtige Besucher.

Der indische Erdgas- und Erdölminister Dharmendra Pradhan kam zu einer Informations- und Stippvisite auf die Biogasanlage in Oberriexingen und besichtigte diese mit seiner Delegation im Rahmen eines Deutschlandbesuchs beim Bundesminister Peter Altmaier. In Indien plant die dortige Regierung den Bau von 400 neuen Biogasanlagen. Die Delegation zeigte sich beeindruckt von der sehr modernen Anlage und der erfolgreichen Kooperation der Landwirte aus Oberriexingen und der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH.

Juli

Die Firma Breuninger feierte ein großes Richtfest an ihrem Neubau im Gewerbegebiet Eichwald. Dort werden ca. 150 Mio. Euro in ein neues Warendienstleistungszentrum investiert und es sollen dort nach der Fertigstellung im Jahr 2020 rund 700 Arbeitsplätze angesiedelt werden.



Der von der Stadt Oberriexingen gestellte Teilabbruchantrag der Stadtmauer wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart abgelehnt. Stattdessen wurde der Stadt vorgegeben, dass die Stadtmauer saniert werden und erhalten werden muss. Anschließend begannen die Voruntersuchungen und Abstimmungen mit den Behörden, so dass einer Sanierung im Jahr 2019 nichts mehr im Weg steht.

Unterdessen begannen nach weiteren umfangreichen Stadtmauersicherungsmaßnahmen die privaten Abbrucharbeiten am Wohngebäude Obere Gasse 10 und der benachbarten Scheune.

Eine Sperrung der Enzbrücke wurde seitens des Landratsamtes erforderlich, um planmäßige Brückenuntersuchungen an dem Bauwerk durchzuführen.



Das 2. Summer in the City mit Krämermarkt fand bei sommerlicher Gluthitze tagsüber statt. Am Abend fand eine sehr erfolgreiche erste Ori-Summer-Night am Kronenplatz statt. Hunderte Besucher aus Nah und Fern genossen am Sandkasten feine Cocktails und Snacks, karibisches Flair und tolle südländische Musik von der „John Noville Band & Friends“.



Es wurde die Sanierung der Theodor-Storm-Straße im Jahr 2019 beschlossen und die Entwurfsplanung vom Gemeinderat nach einer Bürgerinfoveranstaltung verabschiedet. Die vorab erforderlichen Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise wurden noch während der Sommerferien abgeschlossen.

Mit dem Kauf von 2 Wohneinheiten über rund 190 m² in einem Mehrfamilienhaus im Neubaugebiet Schrankenäcker-Süd durch die Stadt soll ab dem Frühjahr 2020 wieder ein Allgemeinarzt in Oberriexingen angesiedelt werden. Daher hieß es ab diesem Monat: Allgemeinarzt ab sofort für Oberriexingen gesucht!

Der Oberriexinger Gemeinderat sprach sich für die Pumptrack-Variante 2 und vorgelegten Spielplatzpläne am Funpark in Abstimmung mit der Elterninitiative aus. Rund 50.200 EUR an Fördermittel wurden vom Verband Region Stuttgart für dieses Projekt zugesagt und stattdessen die Gestaltung einer geplanten neuen Aufenthaltsfläche am Enztalradweg von der Stadt zurückgestellt.



Auf der Stadtkämmererstelle im Rathaus konnte ein Nachfolger für Lars Roller gefunden werden: Jens Hübner aus Schieberdingen wird ab Oktober 2018 neuer Stadtkämmerer und Stadtwerke-Geschäftsführer. Er wechselt von der Gemeinde Möglingen zu uns.

Die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschuss mit Kaufpreissammlung sowie eine gemeinsame Geschäftsstelle des Gutachterausschusses innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft mit Vaihingen/Enz, Sersheim, Eberdingen und Oberriexingen wurde vom Gemeinderat beschlossen. Zum 01.01.2019 sollen diese Änderungen anschließend in Kraft treten.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die vorgestellte Neugestaltung des Spielplatz Rappengarten umzusetzen. Dieser Spielplatz war sehr in die Jahre gekommen und musste mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Im November 2018 konnte die Umgestaltung erfolgreich abgeschlossen werden - seither erfreut sich der kleine Spielplatz mit dem 1. Oberriexinger Trampolin großer Beliebtheit.



August

Viel Spaß und Unterhaltung in den Sommerferien versprach das Ferienprogramm der Stadt Oberriexingen mit Unterstützung der Vereine, Kirchen und weiteren Organisationen.



Die privaten Abbruchmaßnahmen der Gebäude in der Oberen Gasse 8 und 10 liefen erfolgreich und ohne weitere Vorfälle weiter, so dass anschließend der Baubeginn und die Gebäudeerrichtung bis Weihnachten 2018 erfolgen konnten.



Die Grillstelle am Waldspielplatz musste wegen der Trockenheit und Hitze aufgrund der Waldbrandgefahr über einen längeren Zeitraum gesperrt werden. Die Trinkwasserversorgung während der Dürre war stets gesichert.

September

Mehr als 100 Kinder bei den Ori-Kindertagen erlebten eine tolle Woche mit dem Motto „Ori-Forest-City“.

Die Beschaffung von neuen Stühlen und Tischen für Festhalle, Grundschule-Aula und Feuerwehrmagazin wurde beauftragt.

Die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage wurde auf den Weg gebracht und eine neue Gesamtkonzeption für den Friedhof erstellt. Im Jahr 2019 wird die Anlage gebaut. Zu einem späteren Zeitpunkt sind auch Baumbestattungen vorgesehen.

Der Gemeinderat verabschiedete eine neue Hundesteuersatzung zum 01.01.2019. Die alte Hundesteuersatzung wurde letztmalig im Jahr 2004 angepasst.



In der Sersheimer Straße wurde tagsüber eine Tempo 30-Geschwindigkeitsbeschränkung am Kindergarten Großmoltenstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit angeordnet.

Frau Karow, die seit vielen Jahren den Oberriexinger Römerkeller betreut, übergab ein Mosaik nach römischem Vorbild an die Stadt Oberriexingen. Dieses wurde anschließend in der evangelischen öffentlichen Bücherei ausgestellt.

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs und einer defekten Gasleitung musste die Hauptstraße für rund 2 Wochen gesperrt werden. In diesem Zuge wurde zeitgleich von der Stadt die Parkplatzsituation vor dem Rathaus entschärft sowie viele Schadstellen in der Straße und klappernde Kanalschachtdeckel zur Lärminderung saniert.

„Wir von Hier“ – die Ausstellung von Werken Oberriexinger Künstler lockte wieder etliche Kunstliebhaber aus Nah und Fern in die Kelter.

Oktober

Die 9. Oberriexinger Kindergartengruppe wurde rechtzeitig in der Kinderkrippe eröffnet und bietet nun neuen Platz für 12 Kinder im Alter von 2-3 Jahren.

Eine gelungene 90er-Party wurde zum Stadtjubiläum in der ausverkauften Festhalle gefeiert. Es hätten doppelt so viele Eintrittskarten aufgrund der hohen Nachfrage verkauft werden können.

Der Gemeinderat beschloss eine neue Polizeiverordnung der Stadt Oberriexingen zum 01.01.2019. Die Änderung wurde nun erforderlich, da rechtliche Änderungen eingearbeitet werden mussten. Die alte Satzung stammte noch aus dem Jahr 2000 und musste generalüberholt werden.

Die Verkehrsschau-Ergebnisse aus dem Juli 2018 wurden im Gemeinderat behandelt. Der im Jahr 2017 gestellte Ampelantrag für die Hauptstraße wurde von der Verkehrsschau vorerst abgelehnt und daher vom Gemeinderat aufgrund mangelnder rechtlicher Voraussetzungen zunächst zurückgestellt. Im Gegenzug wurde ein Antrag für die Errichtung von mehreren Zebrastreifen in der Oberriexinger Ortsdurchfahrt statt einer Ampel befürwortet. Im Jahr 2019 wird mit Ergebnissen hierzu gerechnet.



Die jährliche Obstversaftung fand nach einer guten Ernte wieder im Bauhof gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein statt.

Erste Gewerke mit einem Auftragsvolumen in Höhe von rund 260.000 Euro zur Modernisierung des Wohngebäudes Hauptstr. 20 wurden im Gemeinderat vergeben. Der Baubeginn wurde zum November 2018 angekündigt.



November

Bürgermeister Wittendorfer reiste zu seinem Antrittsbesuch in die französische Partnergemeinde Ennery bei Paris. Dort weilte zur gleichen Zeit eine Oberriexinger Delegation im Rahmen der Jugendbegegnung.

Der Obst- und Gartenbauverein verschönerte mit seiner jährlichen Pflanzaktion auch im Jahr 2018 wieder das Oberriexinger Stadtbild.

Der schwäbische Kult-Comedian Dodokay tritt im Rahmen des 1225-jährigen Jubiläumsjahres in der ausverkauften Festhalle auf und begeistert die Zuschauer mit schwäbischem Wortwitz und vertonten Filmchen.

In Oberriexingen soll im Jahr 2019 eine 1. Wald- und Naturkindergartengruppe am Reutwald für ca. 20 Kinder eröffnet werden – diesen Grundsatzbeschluss fasste der Gemeinderat.

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung wurde das Projekt „Funpark mit asphaltierter Pumptrack und Spielplatz“ öffentlich vorgestellt. Dabei konnte man auch erstmals ein Modell der zukünftigen Pumptrack begutachten.

Der 2. Bauabschnitt der Generalsanierung der Sporthalle für das Jahr 2019 wurde vom Gemeinderat angestoßen. Diese Sanierung soll vom Mai – Oktober 2019 stattfinden.

Die Firma Porsche möchte im Gewerbegebiet Zweckverband Eichwald eine Fertigung von Prototypen für das neue Elektrofahrzeug Taycan errichten. Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Westerweiterung des Gewerbegebietes zu und stellt einige Anträge an den Zweckverband, um Oberriexinger Interessen zu beleuchten und abzuklären.

Die Stadt Oberriexingen trat dem Zweckverband Kreisbreitband des Landkreises Ludwigsburg bei. Hierdurch soll bis 2030 in Kooperation mit der Deutschen Telekom das komplette Ortsgebiet mit Glasfasernetzen ausgestattet werden, damit schnelleres Internet in allen Haushalten verfügbar sein wird.

Mit der 31. Hobbyausstellung wurde eine Woche vor dem 1. Advent weihnachtliche Stimmung verbreitet.

Zudem wurde mit dem Adventsmarkt rund um und in der Kelter die erste von vier Weihnachtsveranstaltungen der Stadt abgehalten. Mit Unterstützung von Grundschule, Kindergarten, Gemeinderat, Hobbykünstlern und der musikalischen Umrahmung durch den Musikverein sorgte dieser Nachmittag für besinnliche Stunden.

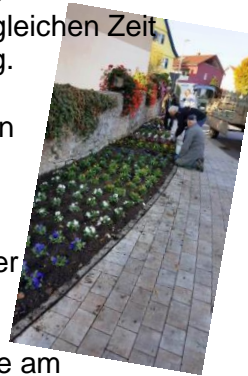
Dezember

Herbert Keil aus Oberriexingen erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Für sein jahrzehntelanges Engagement in der Steinkauz- und Eulenforschung und Vogelrettung wurde ihm diese besondere Ehrung von Ministerpräsident Kretschmann verliehen.

Pünktlich zum Jahresabschluss 2018 wurde das frisch sanierte Asylbewerber- und Obdachlosenheim fertig gestellt.

Silke Langhans schmückte wieder das wunderbare Adventsfenster am Oberriexinger Rathaus, in dem während der Adventszeit das Christkind zu betrachten war.

Das Jahr klang mit drei neuen Veranstaltungen aus: die Advents-Hüttle jeden Freitag am Kronenplatz bzw. in der Kelter waren ein voller Erfolg und wurden bestens von der Bevölkerung angenommen.



Der Gemeinderat fasste den finalen Baubeschluss für die Errichtung des Funparks mit asphaltierter Pumptrack und Spielplatz hinter den Terrassen des Kleintierzüchterheims. Der Bau der neuen Anlage ist im Jahr 2019 vorgesehen.

Das Regierungspräsidium teilte der Stadt Oberriexingen mit, dass das Raumordnungsverfahren für den Neubau einer Erdgashochdruckleitung der Firma terranets bw abgeschlossen sei. Dabei wurde die Variante quer über Oberriexinger Gemarkung als optimalste aller Varianten dargestellt. Hierzu folgt nun ein Planfeststellungsverfahren. Die Stadt muss sich nun überlegen, wie man damit umgeht.

Zwölf Monate voller Ereignisse, Veranstaltungen, politischen Weichenstellungen, Baustellen und Veränderungen gingen zu Ende.

An dieser Stelle ein großer Dank an den Gemeinderat und an alle Projektbeteiligte für die vielen Diskussionen und Beratungen, damit gelungene Entscheidungen zum Wohle der Stadt Oberriexingen getroffen werden konnten. Im Jahr 2018 wurde viel vorbereitet und entschieden - im Jahr 2019 wird viel davon umgesetzt und gebaut werden, so dass die Veränderungen und Projekte für jedermann ersichtlich und greifbar sein werden.

Ebenso ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen und engagierten Einwohner, Vereine und Institutionen, insbesondere für die Mitwirkung an den Feierlichkeiten anlässlich des 1225-jährigen Stadtjubiläums!

Herzlichen Dank an alle Geschäftspartner der Stadt, die Stadtwerke Oberriexingen GmbH bzw. Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH und jeden einzelnen Mitarbeiter der Stadt Oberriexingen!

Nicht zuletzt auch herzlichen Dank an die Presse für die sachliche und stets faire Berichterstattung in diesem ereignisreichen Jahr.

Auf ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019! Bleiben Sie weiterhin so aktiv wie bisher!

Herzlichst,
Ihr



Frank Wittendorfer
(Bürgermeister)

(Bilder teilweise VKZ oder LKZ mit freundlicher Genehmigung)